

Antrag an die Versammlung der Landesschachjugend am 12.03.2017

Die Jugendversammlung möge folgenden Antrag beschließen:

Antrag auf Förderung neuer Schachtrainer durch den Landesschachverband

Der Landesschachverband möge ein Projekt zur finanziellen Förderung zusätzlicher Übungsleiter mit folgenden Eckpunkten starten:

- Gefördert werden Übungsleiter, die ab 2017 beginnend (mind. 1 Stunde pro Woche) aktive Nachwuchsarbeit betreiben (Kindergärten, Schulen, Vereine, ...). Die Übungsleiter müssen eine gültige C-Trainer-Lizenz besitzen und in einem Verein des Landesschachverbandes mit maximal 2 aktiven Übungsleitern organisiert sein (Förderung der Arbeit in kleinen Vereinen).
- Die finanzielle Förderung beträgt 100 € pro Halbjahr (für eine Dauer von maximal 3 Jahre). Die Beantragung erfolgt im Januar (rückwirkend) durch den Vereinsvorstand und muss mit der IVY-Meldung korrelieren.
- Die Laufzeit des Projekte beträgt 5 Jahre (2017-2022)

Begründung:

Die Landesschachjugend sorgt sich um die Heranführung von Kindern an den Schachsport. Neben sehr engagierten Schachzentren mit einer großen Anzahl von Schachanfängern gibt es leider sehr viele Regionen, aber auch Vereine ohne Schachnachwuchs. Die lobenswerte Initiative „Schach in Kindergärten“ wird nur dann einen Aufschwung im Nachwuchssport bewirken, wenn die interessierten Kinder in Schulen und Vereinen „weiter organisiert“ und trainiert werden.

Die Einschränkung auf Vereine mit keinem bzw. wenigen aktiven Übungsleitern (maximal 2) soll dem Vereinssterben entgegenwirken und auch „unterversorgte“ Regionen fördern.

Der Zuschuss von 100 € pro Halbjahr entspricht ca. 4-5 € pro Stunde und ist mehr eine Würdigung des ehrenamtlichen Engagement, als ein finanzieller Anreiz. In Kombination mit einer bezahlten Schul-AG kämen allerdings ca. 12 € pro Stunde zusammen.

02.02.2017

peter burghardt (Schachverein Merseburg)